

Bericht: Baldegghock der Vereinigung Pensionierter ABB vom 11. 07.2013

Der «Wettermacher Petrus» hatte sich dieses Jahr von seiner guten Seite gezeigt und für herrliches Sommerwetter gesorgt. So konnte am Morgen das VP-Team mit Hilfe der Baldegg-Angestellten bedenkenlos den Festplatz einrichten. Zu Beginn des Anlasses waren die Plätze von 114 gutgelaunten und erwartungsvollen Teilnehmern besetzt. Pünktlich um 14.30 Uhr eröffneten die Alphornbläser (Andreas und Hans) mit urchigen Klängen den Baldegghock 2013.



Unsere altbekannten Siggenberg-Oergeler waren mit einer Rekord-Formation von 7 Musikerinnen und Musikern, darunter erstmals ein Bassgeiger angetreten. Mit lüpfigen und volkstümlichen Stücken erfreuten sie die aufmerksamen Zuhörer.

Unser Präsident Martin Müller konnte erstmals unsere neue Mikrofonanlage testen und alle Gäste gut hörbar freudig begrüßen. So auch speziell die erstmals anwesenden Mitglieder. Leider mussten sich im Vorfeld wieder einige Mitglieder aus Krankheits- und anderen Gründen wieder abmelden. Auch diejenigen, die nicht mehr teilnehmen können galten unsere besten Wünsche.

Danach erklärte Heiri den Ablauf der Glücksrad-Tombola. Mit Spannung wurde der Lauf des von Paul in Schwung gebrachten Glücksrades verfolgt. Die Glücklichen durften jeweils vom reich gedeckten Gabentisch einen Gegenstand auswählen.

Die beiden Musikformationen sorgten abwechselungsweise mit ihren musikalischen, gern gehörten Darbietungen während des Nachmittags für gute Stimmung unter den Anwesenden.

Zur Tradition gehören zu diesem Anlass die Quizfragen von Martin. Möglichst genaues Schätzen war gefordert. Diejenigen, die am nächsten am Resultat waren, konnten einen kleinen Preis in Empfang nehmen. Auch die am entferntesten Schätzer bekamen eine Aufmunterungsgabe. Darauf folgten der zweite Glücksrad-Durchgang und die zweite Quizfragen-Runde.

Um 16.15 Uhr war Zeit, den Zvieri aufzutragen. Flinke Hände der Baldegg-Crew tischten die schmackhaften «Big-Baldegg-Sandwichs» auf, welche mit grossem Appetit verspeist wurden.

Ein alter Brauch ist, dass Martin die älteste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer mit einem Fläschchen Wein beehrt. Die Glücklichen waren

Marlis Müller und Heinrich Richner. Auch Hermann Limacher, der Erbauer und Sponsor des Glücksrads wurde gedankt und ebenfalls beschenkt. Martin wies noch auf die nächsten VP ABB-Veranstaltungen hin. Ein herzliches Dankeschön ging an alle Teilnehmenden, an die Siggenberg-Oergeler, an das Alphornduo und an die eifrigen Helfer vom Verein und dem Restaurant Baldegg.



Die sympathische und langjährige Gastgeberin Frau Moser bedankte sich mit lieben Worten bei uns für unsere Treue und wünschte uns alles Gute. Sie werden nächstes Jahr nur noch das Restaurant Belvédère bewirten. Wir können nur hoffen, dass der neue Pächter uns weiterhin Gastrecht erteilen wird.

Mit starkem Applaus endete an diesem herrlichen Sommertag ein von allen geschätzter geselliger Nachmittag. hsch

